

Akademie Remscheid: Teilnehmer des Erzählkurses traten zum Abschluss einer zweijährigen Reihe vor Publikum auf

Wie Geschichten lebendig und packend wirken

„Wissen Sie, eigentlich hab' ich ein Haus voller Geschichten“, beginnt Doris ihre Erzählung, „in jedem Zimmer hocken ein paar.“ Unterm Bett sucht sie, sie schaut vor die Tür und hofft: „Guten Tag, ich bin Ihre Geschichte für Remscheid!“ Denn in Remscheid werden an diesem Donnerstagabend Geschichten erzählt – als krönender Abschluss eines Erzählkurses in der Akademie Remscheid.

Nach einer zweijährigen Kursreihe waren es zuletzt 15 Erzählerinnen und Erzähler, die während des Trainings- und Abschlusskurses „Geschichten präsentieren“ eingeübt hatten. Die Präsentationsform sollte zur Geschichte und Situation passen, aufs Publikum zugeschnitten sein. An diesem Tag wird die Wirkung auf Zuhörer getestet: Am Vormittag vor Schülern in den Grundschulen Am

Auf die Gestik kommt's an: Dozent Marco Holmer mit Kursteilnehmern.
BM-Foto: Nico Hertgen



Stadtpark und Reinshagen, am Nachmittag vor Senioren in der Akademie, stimmungsvoll bei einer Tasse Kaffee. Am Abend treten drei Erzählerinnen

und Gastdozent Marco Holmer in einem Tagungsraum vor das Publikum, begleitet von Gitarrenmusik. Doris beginnt mit der Geschichte von einer

Frau, der die Geschichten abhandeln gekommen sind: Gestenreich, temperamentvoll, ab und zu innehaltend, um die Spannung noch ein wenig zu erhöhen – fast mühelos zieht sie das Publikum in ihren Bann.

„Geschichten verlieren, das ist meinem Großvater nie passiert“, knüpft Rita an die erste Erzählung an – und nimmt die Zuhörer auf eine fantasievolle Reise in die Welt der Feen, Zauberer und Hexen mit – von der Mecklenburger Seenplatte bis zum „Freizeitpark Großenkneten“ in die Welt des Show-Business und Harry Potter-Kults.

Eine besondere Sicht der Schöpfungsgeschichte vermittelt Susanne, amüsant, nachdenklich stimmend am Ende, bevor der holländische Gastreferent Marco Holmer mit der urkomischen Geschichte eines ganz außerge-

wöhnlichen Testaments die Erzählrunde beschließt. Eine Gute-Nacht-Geschichte für Erwachsene, gerade richtig zum Abschluss der Erzählrunde. Man lacht, genießt die kuriosen, manchmal überraschenden und dann wieder doch so einleuchtenden Einfälle und findet die gesamte Vorstellung am Ende so schön, dass eine Zugabe fällig wird.

Gestern gab es Zertifikate für die Absolventen der Reihe, zu der auch die Erzähl-Wanderung zur Müngstener Brücke und das Erzählfestival im Sommer zählten.

GERHARD PICK

☐ Wer sich für das Erzählen oder die Kurse interessiert, kann sich heute bei den Kursleitern Dr. Stephanie Jentgens und Gerhard Knecht informieren. Die Akademie in Küppelstein hat ihre Türen für die Öffentlichkeit von 11 bis 16 Uhr geöffnet.